

Parlamentarischer Vorstoss

☐ **Motion**☐ **Postulat**☒ **Interpellation**☒ schriftlich☐ mündlich

Eingereicht von: Doris Königer, SP; Robert Furrer, Grüne; Thomas Brunner, GLP

Titel: Auch Verkehrsknoten sind öffentliche Räume

Das Kreiselprojekt Burggraben/Spisertor hat es gezeigt: Auch wenn der Zustand einer Strasse seit längerem sanierungsbedürftig ist, befriedigt ein vorschnell aufgelegtes Strassenbauprojekt wenig, welches zwar einzelne Aufgaben löst, aber eine Gesamtbetrachtung vermissen lässt.

Das am Jakobsweg gelegene Spisertor ist Tor zur Stadt und als Eingangstor für Touristen eine wichtige Visitenkarte. Der Ort ist sowohl ein MIV- als auch ein Langsamverkehrs-Knoten, über den ausserdem eine regionale Bahnlinie führt. Hier kommen fünf unterschiedliche Strassen zusammen. Das Spisertor ist der Übergang von der Spiservorstadt zur Altstadt und die Kantonsschule mit 1300 SchülerInnen befindet sich in unmittelbarer Nähe. Mit der geplanten Durchmesserlinie der Appenzellerbahn werden Haltestellen mehr Bedeutung erhalten, die heute nicht einmal über ausreichenden Wetterschutz verfügen.

Leider entspricht das vorliegende Projekt den Bedürfnissen der BenutzerInnen sowie des Langsamverkehrs nur teilweise. Auch ist die „Vision Steinach“ mit der Sichtbarmachung des Wasserlaufes noch in vielen Köpfen. Der zurzeit geplante Kreisel Burggraben/Spisertor aber ist lediglich ein strassenorientiertes Projekt mit kleinen gestalteten Restflächen sowie absehbar gefährlichen Überforderungen für weniger routinierte Velofahrende.

Bei solchen Projekten braucht es integrale Lösungen. Diese bedingen ganzheitliche Betrachtungen und Interessenabwägungen. Eine directionsübergreifende Aufgabe, die verschiedene Verwaltungsstellen betrifft.

Gute Projekte für den Strassenraum braucht nicht nur die südliche Altstadt. Denn Strassen sind städtischer Aussenraum, besonders an wichtigen Knoten wie dem Spisertor. Um nicht unnötig Ressourcen zu verschwenden ist es nötig, dass die verschiedenen PlanerInnen zusammensitzen und gemeinsam Projekte erarbeiten, welche nicht nur Einzelprobleme lösen, sondern gesamtheitlich vorgehen und künftige Problemstellungen in einem frühen Stadium berücksichtigen (vgl. jüngste Erfahrungen Bahnhofunterführung bei der FHS).

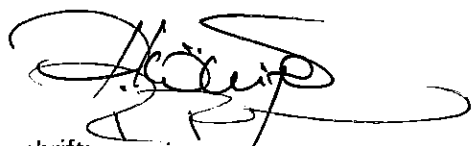
Fragen an den Stadtrat

1. Welchen Handlungsbedarf sieht der Stadtrat um künftig die Projektorganisation vielschichtiger Strassenraumprojekte besser auf die städtebaulichen Herausforderungen abzustimmen?
2. Wie könnten dieser Aufgabenstellung entsprechende Projektorganisationen aussehen?
3. Ist er bereit auch das Projekt "Verkehrsknoten Burggraben/Spisertor" stärker in einen Gesamtkontext zu stellen und entsprechend zu überarbeiten?

Datum:

6. Nov 2012

Unterschrift:



Eingereicht von: Doris Königer, SP; Robert Furrer, Grüne; Thomas Brunner, GLP

Titel: Auch Verkehrsknoten sind öffentliche Räume

Adam-Allenspach Patrizia	Keller Michael
Baumgartner Christoph	Knaus Markus
Bertoldo Daniel	Koch Fabian
Boesch Martin	Königer Doris
Brunner Thomas	Kübli Pascal
Bühler Roman Claudio	Locher Daniel
Cassani Peter	Meyer Thomas
Deer Tibor Lilli Sonja	Mitrovic Vica
Deuel-Zumstein Jennifer	Nef Eveline
Dornier Roger	Riedmann Robin
Eckstein Karl	Rietmann Daniel
Eggmann Franz	Rosenblum Stefan
Etter-Steinlin Lisa	Rotach Marcel
Fässler Franz	Rüesch Albert
Federer Cécile	Ruppeiner Werner
Frei Barbara	Schlegel Moser Simone
Frommenwiler René	Schmid-Keller Susanne
Furrer Robert	Schneider-Gallati Philip
Gerlach Rahel	Schwager Thomas
Gerster Wolf Heidi	Segger Heinrich
Gmünder Braun Susanne	Stauffacher Daniel
Gugg René	Surber Bettina
Gunzenreiner Lukas	Thomann-Seiz Marie-Theres
Hasler Etrit	Truniger Blaser Beatrice
Hofstetter Johannes	Tschirky Boris
Huber-Kobler Maria	Weber Beat
Huber Sylvia	Weder Daniel
Hufenus Gallus	Wenk Franziska
Hugentobler Michael	Winter-Dubs Karin
Kehl Daniel	Wirth Rolf
Keller Felix	Würmli Martin
Keller Guido	

X bedeutet, die Person war an der Sitzung entschuldigt

Version vom 01.04.2011

